



Regelinformation

Stand: 27.08.2009

In der bevorstehenden Spielzeit wird im Spielverkehr des DVV (ebenso wie in der CEV) eine Änderung des 2008 neu gefassten Regelwerks testweise angewendet.

Die Änderung betrifft die Einsatzmöglichkeiten von zwei Liberos: Spielt **eine Mannschaft mit zwei Liberos**, so gilt in Abänderung des in der 44. Auflage des Regelbuchs dargelegten (und in meiner Regelinformation vom 07.06.2009 erläuterten) Regeltexes Folgendes:

1. Beide Liberos müssen ein Trikot gleicher Art (mit verschiedenen Nummern) tragen.
2. Wird bei einer **Austausch**-Aktion ein Libero (für einen „normalen“ Hinterspieler) eingetauscht, so darf die Mannschaft jedes Mal frei wählen, welcher der beiden Liberos dabei auf das Feld kommt. (Es darf noch kein Libero auf dem Feld sein. Beim „Rücktausch“ kommt der ausgetauschte „normale“ Spieler auf die betreffende Position zurück.)
3. Darüber hinaus kann für einen auf dem Feld befindlichen Libero auch der andere Libero direkt auf das Feld kommen. Diese Aktion heißt (Libero-) **Ersetzung**.
4. Zwischen zwei Aktionen, bei denen ein Austausch oder eine Ersetzung vorgenommen wird, muss ein vollendeter Spielzug liegen (außer bei Verletzung/Krankheit oder bei einer durch eine Bestrafung verursachten Rotation). Die weiteren Bedingungen für Austauschaktionen der Regel 19.3.2 gelten für Ersetzungen analog.
5. Bei einer **Neubenennung** wird ein „normaler“ Spieler für den Rest des Spiels als neuer Libero (statt der beiden bisherigen) benannt (gemäß dem zweiten Teil von Regel 19.3.3.1). Eine Neubenennung ist nur erlaubt, wenn beide ursprünglichen Liberos verletzt/krank sind oder wenn einer von ihnen verletzt/krank und der andere disqualifiziert ist. In allen anderen Fällen von Verletzung, Krankheit, Hinausstellung oder Disqualifikation eines oder beider Liberos muss die Mannschaft das Spiel (für die Dauer der Verletzung, Krankheit oder Sanktion) mit einem bzw. keinem Libero fortsetzen.
6. Verletzte/krank Liberos dürfen in das Spiel zurückkehren, solange keine Neubenennung vorgenommen wurde. Nach einer Neubenennung darf keiner der ursprünglichen Liberos in das Spiel zurückkehren.

Man beachte: Spielt eine Mannschaft mit nur einem Libero, so ändert sich nichts gegenüber dem bisherigen Regelwerk.